



EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen

EEP ist ein nutzerorientiertes Energieeinsparprojekt der Landeshauptstadt Potsdam. Ziel ist es, das bisher erreichte Energiesparniveau der Potsdamer Schulen zu erhalten und zu unterschreiten. Die Nutzerinnen und Nutzer werden dabei durch ein Aktivitätsprämienprogramm für Energieeinsparungen und Klimaschutz motiviert und durch Beratungsangebote unterstützt.



Welches Konzept liegt dem EEP zugrunde?

Im Rahmen des EEP können Potsdamer Schulen Punkte sammeln, indem sie sich kommunikativ, technisch oder organisatorisch mit Energieeffizienz und Energieeinsparung auseinandersetzen. Im Abgleich mit den jährlichen Strom- und Wärmeverbräuchen jeder Schule werden diese Punkte in Prämien für die Schulen umgerechnet. Unterstützt werden die Schulen dabei von Expert*innen im Bereich Energie und Klimaschutz, die Workshops, Beratung und Hilfestellung anbieten.

Was soll erreicht werden?

- Der Kommunale Immobilien Service Potsdam (KIS) als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam sorgt seit 2005 dafür, dass die Infrastruktur der öffentlichen Einrichtungen mit der dynamischen Entwicklung der Stadt Potsdam Schritt hält.
- Mit dem EEP unterstützt der KIS das bereits erreichte Energieeinsparniveau und engagiert sich für noch mehr indirekte Einspareffekte im Sinn der Nachhaltigkeit durch sparsamen Ressourcenverbrauch und Emissionsvermeidung.

Wer ist für das EEP verantwortlich?

- Das EEP wird seit 1998 durch den KIS im Auftrag des Fachbereiches Schule und Sport der Landeshauptstadt Potsdam realisiert.
- Das Projekt wird durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) und die Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt.

Kontakt:

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. – UfU

Marlies Bock

Greifswalder Str.4, 10405 Berlin

Tel.: 030 42 84 993 22

✉ marlies.bock@ufu.de

Berliner Energieagentur GmbH

Susanne Kramm

Französische Str. 23, 10117 Berlin

Tel.: (030) 29 33 30 0

✉ kramm@berliner-e-agentur.de



Potsdamer Schulen punkten mit Energieeinsparungen und Klimaschutz

Was bietet das EEP den Potsdamer Schulen?

- Das EEP-Jahresprojekt fokussiert schuljahresweise ein abgegrenztes Energieeinsparthema, z. B. „Heizen & Lüften“, „Strom“, oder „Abfallvermeidung und Abfalltrennung“. Die EEP-Schulen vertiefen das Jahresprojekt fachlich in Workshops, Exkursionen oder Projekten und erhalten dafür energiefachliches Wissen sowie Unterstützung bei der Planung und Umsetzung ihrer Vorhaben.
- Schüler*innen, Lehrkräfte und Hausmeister*innen können bei jährlich wiederkehrenden Schulrundgängen spezifische Einsparpotenziale ihrer Schule aufnehmen und erhalten Hinweise für mehr Klimaschutz im Schulalltag.
- Lehrkräfte und das technische Schulpersonal erhalten in spezifischen Workshops und Schulungen konkretes Wissen über den Klimawandel und bekommen praxisorientierte Energiespartipps für ihre Schule an die Hand.
- Fachliche Workshops, Arbeitsmaterialien zum Jahresthema und Messgeräte stehen Schulen im Rahmen des EEP kostenfrei zur Verfügung.

Punkte sammeln im EEP-Prämiensystem

- Die Angebote des Projekts vermitteln in Schulen Kompetenzen für Energieeinsparung und Klimaschutz. Mit ihren aktiven Beiträgen können Schulen im EEP-Prämiensystem Punkte sammeln.
- Monatliche Übersichten geben Auskunft über die unterschiedlichen Maßnahmen der Bildungseinrichtungen und verdeutlichen ihr Engagement.

Weitere Informationen zum Projekt

Tipps und Regeln für Energieeinsparungen und Klimaschutz, EEP-Arbeitsmaterialien und Hinweise zur praktischen Vertiefung der Themen an Schulen finden sich auf der EEP-Internetseite unter:

➤ <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de>



Kontakt:

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. – UfU

Marlies Bock

Greifswalder Str.4, 10405 Berlin

Tel.: 030 42 84 993 22

✉ marlies.bock@ufu.de

Berliner Energieagentur GmbH

Susanne Kramm

Französische Str. 23, 10117 Berlin

Tel.: (030) 29 33 30 0

✉ kramm@berliner-e-agentur.de